

Die Orangerie

Im Zusammenhang mit dem Umbau des Schlossgartens entstand 1816-1818 am nördlichen Rand des Parks die Orangerie. Auf dem Gelände befanden sich einst 15 Gewächs- und Treibhäuser der fürstlichen Gärtnerei. Sie waren ein Teil in der Anlage von Kalt- und Kulturhäusern sowie Vermehrungen. Heute sind hier die Putbus-Information, das Trauzimmer, Bibliothek und Lesesaal sowie die Galerie des Landkreises Rügen untergebracht.



STADT- UND PARKFÜHRUNGEN

Die von einem ausgebildeten Stadt- und Parkführer geleiteten Rundgänge beginnen und enden auf dem Vorplatz der Orangerie. Dem Betrachter soll der Einklang von Park, Residenzstadt und dem leider nicht mehr vorhandenen Schloss Putbus vermittelt werden. Das größte und wichtigste Gebäude fehlt also, trotzdem ist dieser Ort mit dem Nachlass des Fürsten Wilhelm Malte I. sehenswert. Aus einer Vision heraus entstanden, jedoch meisterhaft vollendet und umgesetzt, stellt der innerstädtische Kern von Putbus noch heute ein fast geschlossenes Bau- und Gartenensemble dar.

Führungen durch den Park

von April bis Oktober
Dienstag und Donnerstag
Treffpunkt: 11.00 Uhr, Orangerie
Dauer: ca. 2 Stunden

Stadt- und Parkführungen

von April bis Oktober
Dienstag und Donnerstag
Treffpunkt: 11.00 Uhr, Orangerie
Dauer: ca. 3 Stunden

Sonderführungen für Gruppen

ganzjährig nach Voranmeldung
Dauer: ca. 2 Stunden

Kartenverkauf

Putbus-Information
Im Innenhof der Orangerie
Alleestraße 35, 18581 Putbus
Tel.: 038301-431, Fax: -60963
info.putbus@putbus.de
www.putbus.de

